© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S S S A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Wein- und Rosenstock

Symmetrisch angelegtes Doppelhaus, erb. 1744–45 für Jakob Christoph Scherb; 1914–57 Besitz von Armin Rüeger, dem Textdichter Othmar Schoecks. Rundbogenportale mit schönen Türen und Hauszeichenreliefs, letztere verm. von Hans Georg Held. Die aufgemalten Sprenggiebel an Fenstern und Portalen 1976 freigelegt und rekonstr. Im Inneren beide Haushälften übergreifender, reich ausstuckierter Musiksaal. EG des Hauses Nr. 7 1845 zur Apotheke ausgebaut und 1882 von Anton Albert Libiszewski mit Ölpanneaux ausstaffiert (Intérieur seit 1999 im Ortsmuseum).

